

# Vor- und Nachteile der Viererkette

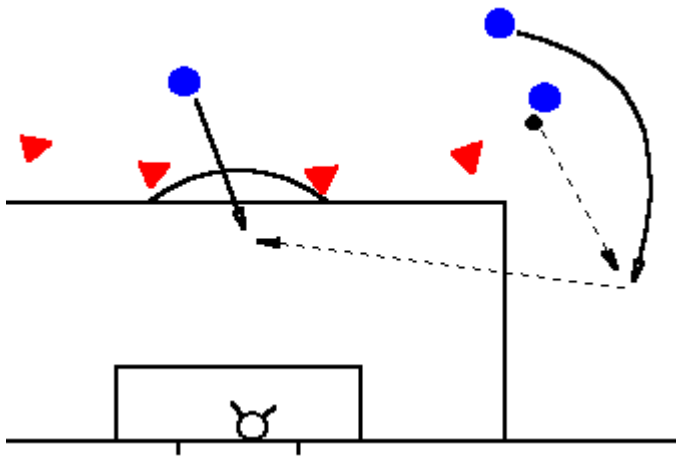
## Vorteile

- Einer personell starken Verteidigung stehen zumindest nur zwei gegnerische Angriffsspitzen gegenüber. Durch dieses personelle Übergewicht können oft zwei Abwehrspieler einen gegnerischen Angreifer bekämpfen und dessen Spielraum erheblich einschränken. Die Folge können ein Ballgewinn der verteidigenden Mannschaft oder zumindest ein unkontrolliertes Abspiel des Ballbesitzers sein.
- Die verteidigenden Spieler brauchen bei Positionswechseln der Angreifer nicht deren Laufarbeit mitmachen, sondern sie übergeben sich gegenseitig die Gegenspieler.
- Die Abseitsfalle als taktisches Mittel kann schneller angewendet werden.
- Bei einem Ballgewinn können sich die Spieler schneller über die jeweiligen Stammpositionen einschalten und somit ihre eigenen Stärken ausspielen.
- Durch den kompakten Deckungsverband ist von vornherein eine bessere und abgestimmtere Raumaufteilung gegeben, die ein schnelles Umschalten auf Angriff mit einem geschlossenen Aufrücken in Richtung gegnerisches Tor möglich macht.
- Bei einem Ballverlust weiß jeder Spieler sofort, wie und wo er verteidigen muß, ohne sich um einen direkten Gegenspieler kümmern zu müssen.

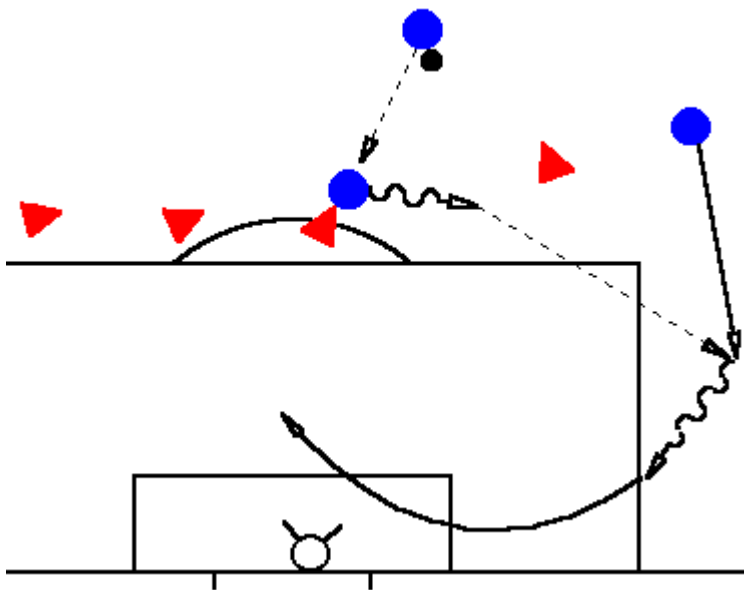
# Nachteile

- Bei einem schnellen Umschalten der gegnerischen Mannschaft von Verteidigung auf Angriff können sich die eigenen Deckungsspieler, die sich mit eingeschaltet haben, nicht schnell genug formieren, um in einer Viererkette geschlossen zu agieren.
- Wenn die Verteidigerreihe einmal ausgespielt ist, dann ist nur noch der Torhüter zu überwinden.

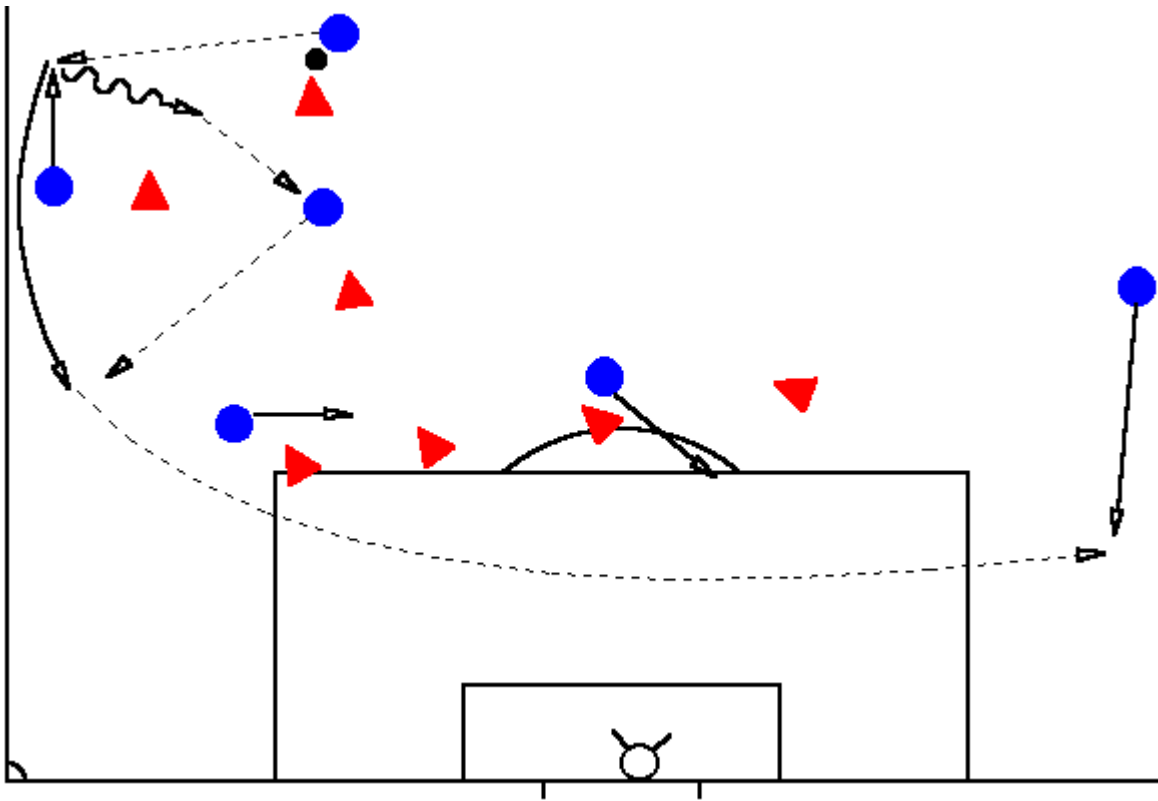
Eine Viererkette läßt sich durch verschiedene Angriffsmittel gut ausspielen:



durch Hinterlaufen am Flügel mit einem anschließenden scharfen Paß hinter die Verteidigungsreihe oder mit einer Flanke



durch ein Hinterspielen der Deckungsreihe (Paß in die Gasse)



durch Diagonalpässe als Spielverlagerung oder als  
Hinterspielen der Deckungsreihe